



Unter Strom: Im Rahmen des Förderprojektes „Elektromobilität entlang der Deutschen Märchenstraße“ weihten sie die erste von neun Ladestationen zwischen Hanau und Bad Karlshafen ein: (v.l.) Dr. Christian Kahl (Plug'n Charge), Stefan Frankfurth (Parkhotel Emstaler Höhe), Benjamin Schäfer (Deutsche Märchenstraße), Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann und Holger Schach (Regionalmanagement Nordhessen). Foto: RMN

Wie sich Tourismusförderung und ökologische Aspekte miteinander verbinden lassen

Im Elektromobil entspannt auf Entdeckungsreise gehen

Die Deutsche Märchenstraße setzt auf Elektromobilität. In Bad Emstal wurden im Rahmen eines hessischen Förderprojektes das innovative E-Parkplatzladesystem sowie die erste E-Carsharing-Station präsentiert, mit der die Ferienroute umweltfreundlich erfahrbar werden soll.

Als eine der bekanntesten deutschen Ferienstraßen setzen wir mit dem E-Mobilitätsprojekt konsequent auf Nachhaltigkeit im Tourismus und sprechen eine neue Gästegruppe an“, erklärte Benjamin Schäfer, Geschäftsführer der Deutschen Märchenstraße. Das Projekt läuft bis Dezember, gefördert vom Land Hessen.

Ziel ist es, zu erproben, wie die Deutsche Märchenstraße im Rahmen von Ausflügen und Reisen elektromobil erfahren werden kann, und dafür die Voraussetzungen zu schaffen. „Wir freuen uns, dass die für Nordhessen so wichtige Elektromobilität für die Gäste unserer Region erlebbar wird“,

so Holger Schach, Geschäftsführer des Regionalmanagements.

Für die Landesregierung nahm Justizministerin Eva Kühne-Hörmann Stellung. „Das Thema Elektromobilität hat nach wie vor technische und rechtliche Hürden zu überwinden. Die Verbindung zwischen Tourismus und Elektromobilität ist eine hervorragende Kombination. Denn so wird nicht nur der sanfte Tourismus in Nordhessen gestärkt, sondern die Touristen können sich auch auf entspannte Weise und in der herrlichen Landschaft mit den Möglichkeiten der Elektromobilität vertraut machen“, betonte die Ministerin.

Anfrage bei Buchung

Das Parkhotel Emstaler Höhe ist der erste Standort des Projekts. Weitere sollen folgen. „Mit dem neuen Angebot können unsere Gäste bequem und umweltfreundlich die Deutsche Märchenstraße und die GrimmHeimat NordHessen erkunden“, freut sich Inhaber Stefan Frankfurth.

Er verzeichnet zunehmend Gäste, die schon bei der Buchung nach passenden Lademöglichkeiten für ihre E-Autos fragen oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen und nun E-Autos für ihre Mobilität im Urlaub nutzen können. ● Manuel Krieg